

GEMEINDEBOTE

Kirchengemeinden Gieboldehausen
und Wollershausen

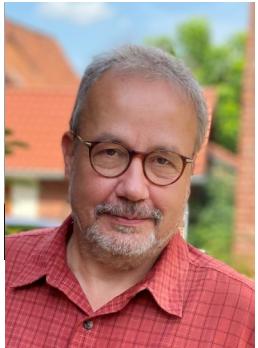
04/2022

September
Oktober
November

2022



Lasst uns aufeinander achten
und uns zur Liebe und zu
guten Taten anspornen.



Liebe Leserinnen und Leser,

bange gehen wir in diesen Herbst 2022! Unangenehmes liegt vor uns. Zu den Belastungen der letzten Monate werden noch weitere hinzukommen: der befürchtete Wiederanstieg der Coronazahlen, die Steigerung der Energiekosten, die Auswirkungen der Inflation, der unterbrochenen Lieferketten, der Dürre etc....

Wie werden wir durch diesen Herbst und Winter kommen?

Als Gesellschaft sind wir herausgefordert! Die Politik schnürt Rettungspakete. Gut so. Aber das wird nicht reichen. Noch deutlicher als sonst müssen wir ernst nehmen, dass wir zusammen die Probleme angehen müssen, und nicht nur jeder für sich. Als Gemeinde müssen wir zusammenstehen und handeln. Als politische Gemeinde, und erst recht als christliche und evangelische Gemeinde. Uns ist doch in das Stammbuch geschrieben: „Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken“ (Hebr. 10,23)

Ich bin stolz auf die Leitung unserer Hannoverschen Landeskirche, dass sie sich entschlossen hat, die evangelischen Kirchengemeinden in die Pflicht zu nehmen und ihnen zu helfen, denen vor Ort zu helfen, die nicht wissen, wie sie ihre kommenden Energierechnungen bezahlen.

Konkret heißt das: Unserer Kirchengemeinde in Gieboldehausen und Wollershausen wird Geld zur Verfügung gestellt, das wir als Kirchengemeinde an betroffene Privathaushalte auszahnen können. In den Bürosprechzeiten und wahrscheinlich auch im Zusammenhang der Tafelausgaben montags werden wir die Finanzbeihilfen verabreden. Es braucht dann nur die Achtsamkeit. Spornen wir einander an, die Probleme anzugehen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Wir haben Mittel dazu. Und wir haben die Liebe dazu! Details und Hintergründe dazu finden Sie in diesem Heft. Mit der Hilfe, die wir einander vor Ort und an anderen Orten leisten können, zeigen wir, dass wir dankbar und mit Liebe ernten können und wollen. So viel ist uns gegeben und geschenkt, was wir nicht verdient haben.

Menschlicher Schweiß und Erfindungsgeist zusammen mit dem schöpferischen Geist Gottes verschaffen uns selber die Mittel zum Leben und zum Teilen und Helfen.

Bei aller Bangigkeit und bei allen Sorgen gehen wir darum dankbar und mit Hoffnung in diesen denkwürdigen Herbst. Bleiben Sie getrost und unverzagt!

Ihr
Johann-Hinrich Witzel



Energiegeld-Ausschüttung durch die Kirchen

Die evangelischen und katholischen Kirchen in Niedersachsen und Bremen werden die Steuermehreinnahmen, die sich für die Kirchen aus der Energiepreispauschale des Bundes ergeben, gezielt in diakonischen und caritativen Angeboten für die Schwächsten in dieser Krisensituation einsetzen. Darauf haben sich alle evangelischen Kirchen und katholischen Bistümer in Niedersachsen und Bremen sowie das Bischöflich Münstersche Offizialat für die Katholische Kirche im Oldenburger Land in dieser Ausnahmesituation verständigt. Die Kirchen folgen damit einer Empfehlung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Deutschen Bischofskonferenz (DBK).

„Als evangelische und katholische Kirchen sind wir verantwortlich, Menschen unabhängig von ihrer Religion oder Weltanschauung in Notsituationen zu helfen. Zugleich müssen wir selbst nachhaltig wirtschaften und den Energieverbrauch deutlich senken“, heißt es in der heute von den Bischöfen und Leitenden Geistlichen in Niedersachsen und Bremen gemeinsam veröffentlichten Erklärung.

Die Mehreinnahmen sollen ausdrücklich für zusätzliche und klar zur Linderung der Krise geeignete Projekte der Diakonie und Caritas sowie der Kirchengemeinden vor Ort verwendet werden. Diese Angebote sind offen für alle Menschen ungeachtet ihrer Religion oder Herkunft.

Nach bisher vorliegenden Schätzungen belaufen sich die zu erwartenden Kirchensteuer-Mehreinnahmen durch die Energiepreispauschale für die Kirchen in Niedersachsen und Bremen auf einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag. Dieses Geld soll jenen Menschen zugutekommen, die am stärksten unter den Bedrängnissen der durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine verursachten Energiekrise auch in Niedersachsen und Bremen zu leiden haben.

Um selbst signifikant Energie zu sparen, soll die Temperatur und Beleuchtungsintensität in Kirchen und kirchlichen Gebäuden gesenkt werden, sofern diese nicht für soziale Angebote wie Wärmestuben, Lernräume oder Essensausgabe zur Verfügung stehen. Auch ohne Heizung werde es jedoch geöffnete Kirchen für Gottesdienst und Gebet geben. Energieeinsparungen können sich überdies durch auch ökumenische Kooperationen zwischen Gemeinden oder anderen zivilgesellschaftlichen Gruppen ergeben.

Erklärung der Bischöfe und Leitenden Geistlichen

in Niedersachsen und Bremen

24. August 2022

“Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein.“ (Jesaja 32,17a)

Die Folgen und die Herausforderungen durch den russischen Angriffskrieg betreffen die Menschen in der Ukraine, sind aber auch unmittelbar für uns in Niedersachsen und Bremen erfahrbar: Tausende Ukrainerinnen und Ukrainer, vor allem Frauen und Kinder, suchen bei uns Zuflucht und Unterstützung. Viele Menschen haben Sorgen vor einer weiteren Eskalation des Krieges, der drohenden Energiekrise und steigenden Lebenshaltungskosten im kommenden Herbst und Winter. Weltweit wächst durch den Krieg auch die Zahl der von Hunger und Armut betroffenen Menschen ebenso wie die der Flüchtlinge.

Als evangelische und katholische Kirchen sind wir dafür verantwortlich, Menschen unabhängig von ihrer Religion oder Weltanschauung in Notsituationen zu helfen. Zugleich müssen wir selbst nachhaltig wirtschaften und den Energieverbrauch deutlich senken.

Wir sind beeindruckt von dem vielfältigen gesellschaftlichen und kirchlichen Engagement angesichts der Krisensituationen in den letzten Jahren. Gerade auch viele junge Menschen haben sich kreativ für Geflüchtete, Menschen in Not und den Klimaschutz eingesetzt. Wir vertrauen darauf, dass jede und jeder Einzelne befähigt ist, in den gegenwärtigen Krisen Solidarität und Nächstenliebe zu üben und auf Veränderungen in dieser Welt hinzuwirken.

Wir beten für den Frieden in der Ukraine und weltweit und bringen die Not und die Sorgen von Menschen vor Gott.

Konkrete Hilfe bedeutet für uns als Kirchen:

- Wir werden die im Herbst zu erwartenden Kirchensteuermehreinnahmen aufgrund der Steuerpflichtigkeit der Energiekostenpauschale vollständig als zusätzliche Mittel über die Caritas und Diakonie sowie die Kirchengemeinden vor Ort den Menschen zugutekommen lassen, die in Not geraten.

- Wir werden unser carativ-diakonisches Handeln zur Bekämpfung von Hunger und Armut in unserem Land durch Beratung, Tafeln, Wärmestuben, Lernräume für Kinder und Jugendliche und andere carativ-diakonische Hilfsleistungen ausweiten.

- Wir senken die Temperaturen und die Beleuchtungsintensität in unseren Kirchen und kirchlichen Gebäuden und halten dabei gleichzeitig die Kirchen für Gottesdienst und Gebet geöffnet.

- Wir tragen Sorge, dass Menschen - wenigstens temporär - ausreichend geheizte Räume zur Verfügung haben.
- Wir schaffen weiterhin Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben für Menschen, gerade auch vor Ort.
- Wir machen weiterhin Angebote für Kinder und Jugendliche zur Begegnung, Kommunikation und Bildung in Präsenz, auch in Kindertagesstätten und Schulen.
- Wir bieten verstärkt Seelsorge und Beratung für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen an.
- Wir halten fest an unserem Einsatz, weltweit Armut, Hunger und Krankheit zu bekämpfen.

Für diese Maßnahmen werden wir ökumenisch zusammenarbeiten und auch mit den anderen zivilgesellschaftlichen Gruppen kooperieren.

Wir vertrauen auf Gottes Frieden und Gerechtigkeit sowie seine Zuwendung zu den Menschen, damit Leben gelingt. Darin gründet sich unser Handeln und daraus kommt unsere Hoffnung.

„Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind. Tu deinen Mund auf und richte in Gerechtigkeit und schaffe Recht dem Elenden und Armen.“ (Sprüche 31, 8+9)

Thomas Adomeit

Thomas Adomeit

Susanne Bei der Wieden

Dr. Susanne Bei der Wieden

Franz-Josef Bode

Dr. Franz-Josef Bode

Bernd Kuschnerus

Dr. Bernd Kuschnerus

Karl-Hinrich Manzke

Dr. Karl-Hinrich Manzke

Ralf Meister

Dr. Christoph Meyns

Dr. Christoph Meyns

Wilfried Theising

Wilfried Theising

+ Heiner Wilmer

Dr. Heiner Wilmer SJC



Osteroder Tafel e.V. · Abgunt 9 · 37520 Osterode am Harz

Kirchengemeinde Gieboldehausen
Herr Pastor
Johann-Hinrich Witzel
Marktstraße 25

37434 Gieboldehausen

Tel.: 05522 / 868 68 8
Fax: 05522 / 506 00 95

www.osteroder-tafel.de
osteroder-tafel@t-online.de

Osterode am Harz, den 27.07.2022

Sehr geehrter Herr Pastor Witzel,

gern kommen wir zurück auf den Diakonietag in Gieboldehausen. Da wir selbst dabei sein durften, haben wir mitbekommen, dass es ein großartiges Ereignis und ein voller Erfolg war – auch für die Osteroder Tafel.

Wir waren überrascht über die große Spendenbereitschaft innerhalb der Kirchengemeinde Gieboldehausen. Ganz besonders danken wir allen Organisator:innen und der Konfirmandenschar. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass junge Menschen ihre Freizeit für einen gemeinnützigen Zweck opfern. Geben Sie bitte unseren Dank weiter an die Konfirmierten, die von ihrem Konfirmationsgeld gespendet haben, an die Waffelbäckerinnen und -bäcker und das Team der Amerikanischen Versteigerung.

Ganz besonders freut uns auch, dass wir in Zeiten der ständig steigenden Treibstoff- und Energiekosten mit einem monatlichen Betrag von 40 € für hoffentlich viele Monate rechnen dürfen. Auch hierfür danken wir herzlich im Namen aller Bedürftigen der Osteroder Tafel, denn auch in Gieboldehausen ist der Bedarf angestiegen.

Vielen Dank für die großartige Spendenbereitschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Osteroder Tafel e. V.

Uwe Klapproth
Stellv. Vorsitzender

Luise Schrader
Schatzmeisterin

Eindrücke vom Diakoniefest am 03.07.2022



Das KLEPZO - Konzert in der Gustav-Adolf-Kirche



Die Amerikanische Versteigerung



Spendenübergabe in der Kirche



Susanne Mende, (Kirchenkreis-Sozialarbeiterin), Anja Kanzinger (Sozialarbeiterin Suchtberatung), Dana Pruss (Kirchenkreis-Sozialarbeiterin)



Kinderschminken, gekühlte Getränke, Bratwürstchen im Brötchen, Kaffee und Kuchen



Wikinger-Schach



Borscht am Entstehen.



Die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention waren mit einem Stand inklusive interaktive Quizze rund um Diakonie und die Einrichtungen der Diakonie vor Ort.



Gemeinsames Essen rund um das Regenbogenhaus

Pressespiegel: Bericht von Christian Dolle, Pressereferent des Kirchenkreises Harzer Land

„Weil wir Hoffnung brauchen und weil wir hier Hoffnung schöpfen können“. Gemeinsames Diakoniefest der Kirchengemeinden im Eichsfeld wurde in Gieboldehausen gefeiert.

Auch die Gemeinden im Eichsfeld werden künftig näher zusammenrücken müssen. Überall in der Kirche und auch im Kirchenkreis Harzer Land stehen die Zeichen auf Regionalisierung und gemeinsame Projekte, die oft eine Gemeinde allein gar nicht mehr stemmen kann.

Als ein erstes Fest der Kirchengemeinden Duderstadt, Gieboldehausen, Wollershausen, Hilkerode, Lindau und Bilshausen wurde das Diakoniefest gemeinsam gefeiert und zeigte schon einmal, dass die Zusammenarbeit funktioniert und auch noch Spaß machen kann.

Der diakonischen Arbeit der Kirche gehe es darum, Menschen aufzusuchen, die verloren sind, erläuterte Pastorin Christina Abel, diese Arbeit lebe von vielen Ehrenamtlichen, die der Gemeinde damit ihr Gesicht geben. „Es ist oft Arbeit im Verborgenen, heute wird sie sichtbar“, sagte die Duderstädter Pastorin. Sie freute sich, dass gerade das Diakoniefest die regionale Zusammenarbeit einleitet.

Das Fest startete mit einem gemeinsamen Mittagessen, gekocht von den Mitarbeitern der Tafel. „Die Tafel tischt auf“, so erläuterte Pastor Johann-Hinrich Witzel das Motto dieser Aktion. Besonders freute er sich über den Waffel-Verkauf der Konfirmierten am Nachmittag. Die Jugendlichen hatten die Idee, einen Teil ihres Konfirmationsgeldes an die Tafel, genauer an die Ausgabestelle Gieboldehausen zu spenden und mit den Waffeln eben noch mehr Spenden zu sammeln.

Bevor es allerdings soweit war, wurde ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Ein Anspiel von Kirchenkreis-Sozialarbeiterinnen Susanne Mende, Dana Pruss und Anja Kanzinger erinnerte an die Zeit nach der Auferstehung als Jesus unerkannt mit seinen Jüngern nach Emmaus ging, wo sie dann gemeinsam aßen und er erst dort erkannt wurde. Das Anspiel erzählte die Geschichte sehr modern nach, so dass sie auch für die Jüngerinnen sehr greifbar und nachvollziehbar wurde. In seiner Predigt stellte Johann-Hinrich Witzel heraus, dass Kirche und feiern zusammengehört, unzählige Geschichten der Bibel berichten davon. Auch er selbst sei froh, nach den zurückliegenden Jahren endlich wieder mit der Gemeinde oder in diesem Fall den Gemeinden feiern zu können. „Weil wir Hoffnung brauchen und weil wir hier Hoffnung schöpfen können“, sagte er.

Nach Kaffee und Kuchen und wie gesagt Waffeln sowie einigen weiteren Aktionen am Nachmittag, konnten der Osteroder Tafel schließlich 295 Euro der Konfirmierten aus eigenen Spenden und Waffel-Verkauf sowie zusätzlich noch einmal 173,90 Euro aus den aufgestellten Spendendosen überreicht werden. Uwe Klapprodt, der die Spenden entgegen nahm, freute sich sehr darüber und erwähnte die gestiegenen Kosten vor allem in der Mobilität, die ebenfalls steigende Nachfrage an Lebensmitteln sowie den Rückgang der gespendeten Lebensmittel. Es seien schwere Zeiten, daher ist die Tafel für jede Unterstützung dankbar.
C. Dolle, Pressereferent d. Kirchenkreises



Datum	Gottesdienst in Gieboldehausen	Gottesdienst in Wollershausen
11. September 2022 13. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pastor Witzel	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Witzel
18. September 2022 14. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Lektorin Hille	10.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Hille
25. September 2022 15. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Lektorin Hille	10.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Hille
29.09.2022 Michaelstag	20.00 Uhr Beleuchteter Gottesdienst mit Theater zur Versuchung Jesu, Vorbereitungsteam	
2. Oktober 2022 Erntedank	9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pastor Witzel	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Witzel
9. Oktober 2022 17. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Verabschiedung von Yannick Bode als Organist Pastor Witzel	10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Verabschiedung von Yannick Bode als Organist Pastor Witzel
16. Oktober 2022 18. So. n. Trinitatis	18.30 Uhr Beleuchteter Gottesdienst mit Lektorin Otterstein.	17.00 Uhr Gottesdienst Lektorin Otterstein
22. Oktober 2022	14.00 Uhr Trauung Pastor Witzel	
23. Oktober 2022 19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Synagoge mit Taufe Pastor Witzel	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Witzel
30. Oktober 2022 20. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Witzel	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Witzel
31. Oktober 2022 Reformationfest	18.00 Uhr Regional-Gottesdienst in St. Servatius Duderstadt	



Datum	Gottesdienst in Gieboldehausen	Gottesdienst in Wollershausen
6. November 2022 Dritt. So. d. Kj.	9.00 Uhr Gottesdienst Pastor Witzel	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Witzel
11. November 2022 Martinstag		Martins-Andacht, im Anschluss Laternen-Umzug mit der Feuerwehr
13. November 2022 Vorletzt. So. d. Kj.	9.00 Uhr Gottesdienst Pastor Witzel	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Witzel
16. November 2022 Buß- und Betttag	18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gieboldehausen Pastor Witzel	
20. November 2022 Ewigkeitssonntag	14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor anschließend Kaffee und Basar im Regenbogenhaus, Pastor Witzel	14.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor, Pastor Witzel
27. November 2022 1. Advent	14.00 -17.00 Uhr Gemeinsame Advents-Feier der evangelischen Kirchengemeinden Gieboldehausen und Wollershausen mit der politischen Gemeinde Wollershausen im DGH Wollershausen inklusive Chor-Programm und Tombola	
4. Dezember 2022 2. Advent	9.00 Uhr Synagoge Pastor Witzel	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Witzel

Ein herzliches Dankeschön für das Blumen gießen auf dem Grab von Pastor Sorge.
Hildegard Sorge

Geburtstagskinder

Wir gratulieren an dieser Stelle allen Geburtstagskindern. In den Gottesdiensten von September bis November 2022 werden folgende Personen, die in der Woche vor dem angegebenen Sonntag über 70, 75, 80 und über 80 Jahre alt geworden sind, mit Altersangabe im Gottesdienst genannt. Die Kirchengemeinden wünschen allen für das neue Lebensjahr Gottes Segen und entzünden eine Kerze.

Gemeindemitglieder, die am Sonntag vorher oder in der vergangenen Woche Geburtstag hatten

Datum	Gieboldehausen
04.09.22	Alexander Baitinger, Hilda Dell
11.09.22	Heide Fellbrich, Arnd Koch
18.09.22	Henny Wagner, Detlef Rogosch
25.09.22	Lotte Thiele, Minna Schwindt, Hans-Henning Mente
02.10.22	Herbert Lechner, Magdalena Mindt
09.10.22	Gerda Fütterer, Gelinde Stolle, Klaus-Jürgen Hass
16.10.22	Werner Tappert, Roland Müller, Regina Köppel
23.10.22	Berta Barz, Friedbald Grüning
30.10.22	Adele Wosnik, Friedhelm Fiedler, Christa Krimphove
06.11.22	Hedwig Kleebach, Christa Nienstedt, Arno Homann, Jakob Melchert
20.11.22	Leontina Moor, Hannelore Kürschner
27.11.22	Carla Gärtner, Regina Goebel, Brigitte Kohlrautz, Johannes Dell
04.12.22	Anna Will, Birgit Schwarze

Datum	Wollershausen
11.09.22	Wolfgang Bräuer
18.09.22	Hannelore König, Hanna Brandt
09.10.22	Rosemarie Grobecker
30.10.22	Gerda Koch
06.11.22	Christa Schrelle
13.11.22	Lilli Becker
20.11.22	Gerhard Grebenstein
27.11.22	Edgar Engel, Brunhilde Spieß
04.12.22	Sabine Sonntag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass sich bitte diejenigen bei uns melden, deren Namen nicht veröffentlicht und/oder verlesen werden sollen (Pfarrbüro Tel.: 05528/770).

Computer-Kurse zum Verstehen

Einführung in die Arbeit am PC mit Windows und Word

12.9.2022 bis 16.9.2022 / Euro 98,00 / 20 Ustd.

E-Mail clever nutzen

19.9. bis 20.9.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.

Den PC einstellen-optimieren-Programme installieren

26.9. bis 28.9.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Textverarbeitung mit Word

10.10. bis 13.10.2022 / Euro 78,00 / 16 Ustd.

Internet Einführungskurs

17.10. bis 19.10.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Einführung in die Bildbearbeitung

24.10. bis 26.10.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Dateienverwaltung

1.11. bis 3.11.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Fotobücher gestalten und bestellen

7.11. bis 8.11.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.

Datenspeicherung auf externen Datenträgern

14.11.2022 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

Fotocollagen und Fotomontagen erstellen

21.11. bis 22.11.2022 / 40,00 / 8 Ustd.

PDF Dokumente: Umwandlung, Einstellung und Verschlüsselung

28.11.2022 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

Online

Zoom - Einführung für Teilnehmende

21.9.2022 / Euro 22,00

Einführung in die Bildbearbeitung

5.12.2022 / Euro 50,00

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage

Bei Präsenzveranstaltungen richten wir uns nach der Niedersächsischen Corona-Verordnung

Unterrichtszeiten aller Präsenz-Kurse jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr.



Evangelische Erwachsenenbildung Südniedersachsen / eeb
Auf dem Hagen 23 - 37079 Göttingen - Tel 0551-45023 / Fax 0551-47655
e-mail: eeb.goettingen@evlka.de / www.eeb-goettingen.de



„Die kleinen Racker“ Gruppe für Kinder und Eltern

In der Regel jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr im Regenbogenhaus in Gieboldehausen. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

Sing- und Spielkreis für Kinder von 0-3 Jahren

In der Regel jeden Mittwoch von 16:30 bis 18:00 Uhr im Haus der Begegnung in Wollershausen.

Bei Interesse bitte bei Kerstin Schakowske melden (0171-4902731)



Posaunenchor

In der Regel alle 14 Tage Donnerstags um 19.00 Uhr im Regenbogenhaus. Interessenten, auch Anfänger, bitte im Pfarrbüro oder beim Pastor melden.

Klampfgruppe

Der Schnellkurs für Gitarren-Anfänger findet 14-täig freitags von 18-20 Uhr statt. Anmeldungen und Auskunft bei Pastor Witzel und im Pfarrbüro.

Flötengruppe

Immer Mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr. Ansprechpartner: Frau Hildegard Sorge Tel. 05528-982684



Gemeindenachmittage beider Gemeinden

In der Regel am vorletzten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Regenbogenhaus in Gieboldehausen.

Hinweise zu den Friedhöfen

Wir bitten darum, sämtlichen Plastik- und Papierabfall (auch die ausgebrannten roten Leuchter/Grablichter) mit nach Hause zu nehmen!



Getauft und in die christliche Gemeinde aufgenommen wurden

Taufen am 05.06.2022 Kevin Priebe



Mit Gottes Segen christlich getraut wurden

Trauung am 11.06.2022 Jörn Rauhut und Isabel,
geb. Warschies in Duderstadt



Bestattet und von Gott zu sich genommen wurden

Beerdigung am 23.06.2022 Edith Knorr, geb. Görlitzer
(90 Jahre) Lütgenhausen

am 22.07.2022 Walter Wiedenbrügge
(86 Jahre) Pöhlde

Termine im Regenbogenhaus September - November

September

Mo	05.09.2022	10.30	Tafel
Mi	07.09.2022	19.30	Kirchenvorstandssitzung
Fr	09.09.2022	18.00	Gitarrenkurs
Mo	12.09.2022	10.30	Tafel
Di	13.09.2022	18.00	Gesprächskreis
Do	15.09.2022	19.00	Posaunenchor
Fr	16.09.2022		Jugendkonvent
Mo	19.09.2022	10.30	Tafel
Fr	23.09.2022	18.00	Gitarrenkurs
Mo	26.09.2022	10.30	Tafel
Do	29.09.2022	19.00	Posaunenchor
Fr	30.09.2022	18.00	Gitarrenkurs

Oktober

Fr	01.10.2022	ab 10	Erntedankaltar schmücken
Di	04.10.2022	10.30 18.00	Tafel Gesprächskreis
Mi	05.10.2022	19.30	Kirchenvorstandssitzung
Fr	07.10.2022	18.00	Gitarrenkurs
Mo	10.10.2022	10.30	Tafel
Mo	17.10.2022	10.30	Tafel
Mo	24.10.2022	10.30	Tafel
Do	27.10.2022	19.00	Posaunenchor
Fr	28.10.2022	18.00	Gitarrenkurs

November

Di	01.11.2022	10.30	Tafel
Mi	02.11.2022	19.30	Kirchenvorstandssitzung
Fr	04.11.2022	16.00	Konfirmandenunterricht
Mo	07.11.2022	10.30 17.00	Tafel Laterne Laufen mit anschl. Imbiss
Do	10.11.2022	19.00	Posaunenchor
Fr	11.11.2022		Auftritt Gitarrenkurs
Mo	14.11.2022	10.30	Tafel
Do	17.11.2022	19.00	Posaunenchor
So	20.11.2022	ab 15.00	Basar
Do	24.11.2022	19.00	Posaunenchor
Fr	25.11.2022	18.00	Gitarrenkurs
Mo	21.11.2022	10.30	Tafel

Posaunenchor: Die Probestunden finden auf Grund der Fahrsituation (Sperrung der B27) in Hattorf bei Frau Hille statt.

Pastor Edelmann küsst das Gänseliesel in Göttingen

Endlich möglich nach der Corona-Zeit:

Am 9. September um 16 Uhr zieht ein Zug mit allen, die Freude daran haben, mit Pastor Jens-Arne Edelmann zum Gänseliesel in Göttingen. Treffen um 16 Uhr am Weender Tor (Auditorium). Wie vermutlich viele von Ihnen wissen, ist es in Göttingen üblich, dass derjenige, der einen Doktor gemacht hat, das Gänseliesel auf dem Brunnen küsst.



Martin Trauter aus Wollershausen sorgt für den Bollerwagen. Herzliche Einladung an alle, die Freude daran haben mitzuziehen oder Pastor Edelmann gern einmal wiedersehen möchten.

Treffen ist auf dem Campus, Platz der Göttinger Sieben vor dem Theologicum. Dort kann man auch an der Uni parken (Navi Adresse: Platz der Göttinger Sieben 2, Göttingen).

Dort kann ich noch ein bisschen unterhaltsam etwas erzählen. Es soll dann einen kleinen Zug mit Stationen geben.

Außerdem: Familie Trauter sind Ansprechpartner für die Organisation.

Für Getränke ist gesorgt. ☺

Wer Lust hat, mag noch mit zum anschließenden Grillen auf den Sportplatz in Wollershausen kommen.

Kindergottesdienst



Wollershausen

**Herzliche Einladung
an alle Kinder
im Kindergartenalter
im Haus der Begegnung der
Ev. Luth. Kirchengemeinde
Wollershausen**

(Hauptstraße 14, 37434 Wollershausen)

Die nächsten Termine sind:

- **So 04.09.22 um 17 Uhr**
- **So 09.10.22 um 17 Uhr**
- **So 06.11.22 um 17 Uhr**
- **So 04.12.22 um 17 Uhr**

Es freuen sich:

Aaron, Leoni, Pia und David





Konfi-Camp im Eichfeld zu Besuch im Schloss Mansfeld

Ein prunkvoller Kronleuchter bestimmt den Raum. Das dunkle Holz der Zimmerdecke ist verziert, ebenso die Fenster. Die Wände schmücken antike Bilder in vergoldeten Rahmen und einzelne Geweihe. Ab und an flackert das Licht. Willkommen in Schloss Mansfeld im Osthartz, unweit der Stadt, in der Martin Luther seine Kindheit verbrachte. Und mittendrin 56 Jugendliche, Teamende, Diakon David Scherger sowie die Pastor*innen Christina Abel und Uwe Rumberg-Schimmelpfeng. Was so anstand die Woche? Das Chaospiel auf dem Außengelände, Workshops zu 500 Jahren Bibelübersetzung „Schlag die Teamerin“ und Talentabend – das Konfi-Camp vom 14. bis 19. August auf Schloss Mansfeld für Konfirmand*innen aus dem Eichsfeld sowie Nienstedt-Förste und Eisdorf-Willensen war ein voller Erfolg und so vielfältig vom Programm und den Eindrücken her, dass die Jugendlichen ganz begeistert waren. Natürlich waren auch ein Besuch in der Lutherstadt Eisleben, in Luthers Geburtshaus und Sterbehaus und der Taufkirche geplant. Heute dürfen alle ein (christliches) Vorbild auswählen – aus den Möglichkeiten Nelson Mandela, Mutter Teresa, Albert Schweitzer, Malala Yousafzai, Franz von Assisi, Astrid Lindgren, Greta Thunberg, Emma Watson, Sophie Scholl, Carsten Stahl und Rosa Parks. Dazu eine Darstellungsform aus dem Methodenpool und schließlich bereiten die Jugendlichen ihre Präsentation in Kleingruppen vor.

Nach der Mittagspause geht's los mit den Präsentationen, danach ist noch der große Talentabend geplant, dem schon viele entgegenliefern. Das Mitmachen ist freiwillig, wer nicht möchte, feuert die anderen an. Und es sind richtig tolle Talente dabei: so zum Beispiel ein Zaubertrick, Klavier spielen, tanzen, aus eigenem Buch vorlesen und töpfern, das anhand von Fotos gezeigt wird.

Die Jugendlichen erlebten eine erlebnisreiche Woche, die ihnen wohl lange in Erinnerung bleiben wird. Was sie besonders schön fanden? So sagt Nele, 13 Jahre, aus Gieboldehausen: „Ich fand das Spiel zu Luthers Leben auf dem Schlossgelände am allerbesten.“ Und Matilda, 13 Jahre, aus Duderstadt, meint: „Mich begeistern die vielen unterschiedlichen Workshop wie basteln und gestalten – oder heute das Ausarbeiten von animierten Videos zu unserem Vorbild Marc Aurel, das wir ausgewählt haben.“ Teamerin Michelle, 20 Jahre, aus Wollershausen findet: „Die Schlossatmosphäre ist wirklich sehr schön! Bei der ‚Schlag den Teamer-Runde war der Blaue Saal in ein besonderes Licht getaucht und wir haben laut applaudiert. Alle wurden mit Respekt behandelt und derjenige, der gerade dran war, laut bejubelt und angefeuert. Echt toll!“ Gemeinschaft ist ein gutes Stichwort für dieses Konfi-Camp in ganz besonderer Kulisse. Pastorin Christina Abel aus Duderstadt beschreibt: „Ganz besonders berührende Momente waren der ‚Schlag die Teamerin‘-Abend im Blauen Saal, als alle sich gegenseitig Mut machten, eine Gemeinschaft bildeten. Oder auch die Gottesdienste in der Kapelle, die mucksmäuschenstillen Momente neben dem Trubel. Oder auch heute, als viele Jugendliche als persönliche Vorbilder ihre Eltern nannten. Es waren so viele berührende, kostbare Momente. Und wenn wir hier zeigen können, wie sehr eine Gemeinschaft tragen kann, dann haben wir sehr viel bewirkt.“



Und das Fazit von David Scherger: „Es erfüllt mich sehr, mitzuerleben, wie sich unser junges Team mit viel Begeisterung und Leidenschaft eingebracht hat und den Konfis damit eine wunderbare Zeit ermöglicht hat, die sicherlich prägend in Erinnerung bleiben wird.“

Zum Abschluss bekomme ich von einer aufmerksamen Jugendlichen sogar noch eine Führung durch das Schlossgelände inklusive Höhle bzw. ehemaligem Kerker. Sie überlegt, das nächste Mal als Teamerin wiederzukommen - und ich bin mir sicher, so geht es einigen. Denn diese Gemeinschaft trägt.

Mareike Spillner



Wir sind für Sie da

Kirchenvorstand

Gieboldehausen: 1. Vorsitzende:

2. Vorsitzende: Ursula Tralls | 05528-1874

Wollershausen: 1. Vorsitzender: Erich Schakowske | 05528-8139

2. Vorsitzende: Gabriele Kirchhoff | 05528-2223

Lektor*innen

Yannick Bode | 0151-51171849

Brigitte Otterstein | 05528-1337

Elisabeth Hille | 05584-420

Küsterdienst

Gieboldehausen: Sylvia Rösler (stv. Küsterteam) | 05528-8771

Wollershausen: Ivonne Rose | 05528-9996842

Lütgenhausen: Kirsten Kahle | 0177-2932812

Organist*innen

Yannick Bode | 0151-51171849

Dorothea Holzhausen | 05528-2421

Michelle Rose | 05528-9996842

Friedhof

Gieboldehausen: Volker Lange / 05528-2250

Wollershausen: Erich Schakowske / 05528-8139

Gabriele Kirchhoff / 05528-2223

Johann-Zielke-Stiftung

1. Vorsitzender: Erich Schakowske | 05528-8139

Hinweise zu den Rasengräbern auf dem Friedhof in Gieboldehausen und Wollershausen

Im Winter braucht unser Friedhof nicht gemäht zu werden. Für die Zeit ab dem 01. April bis zum 01.Oktober bitten wir um Verständnis, dass wir als Friedhofsverwaltung den Grabschmuck von den Rasengräbern entfernen und zur Seite stellen, damit gemäht werden kann. Wir bitten Sie, den Grabschmuck der Rasen-Urnengräber auf den dafür angefertigten Plätzen (in Gieboldehausen auf die Mauer, in Wollershausen vor das Kreuz) zu belassen (und das bitte von Anfang Mai bis Ende September).

Pfarramt

Ev.-luth. Kirchengemeinden

Gieboldehausen und Wollershausen

Marktstraße 25

37434 Gieboldehausen

Telefon: 05528-770

E-Mail: kg.gieboldehausen@evlka.de

www.kirche-gieboldehausen.de

www.kirche-wollershausen.de

Sekretärin Melanie Brockmann

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag: geschlossen

Dienstag: 15:00-17:00 Uhr

geschlossen

Mittwoch: 15:00-17:00 Uhr

Donnerstag: 09:30-12:30 Uhr

Freitag: 09:30-12:30 Uhr

Pastor Johann-Hinrich Witzel

Telefon: 05528 770

Mobil: 0152-25855722

E-Mail: johann-hinrich.witzel@evlka.de

Diakon David Scherger (Evangelische Jugend)

Telefon: 0171-1758264

E-Mail: david.scherger@evlka.de

Kontoverbindung

Kirchenkreisamt Osterode/Harz

Sparkasse Osterode/Harz

IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58 | BIC: NOLADE21HZB

Verwendungszweck: KG Gieboldehausen oder KG Wollershausen

Impressum

Herausgeber des Gemeindeboten (V.i.S.d.P.)

Pfarramt der ev.-luth. Kirchengemeinden Gieboldehausen und Wollershausen

Redaktionsteam: Pastor Johann-Hinrich Witzel, Melalnie Brockmann, Horst Wiedenbrügge

Layout: Horst Wiedenbrügge

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1.200 Exemplare

Regenbogenhaus

Kirchliches Gemeindehaus in Gieboldehausen (hinter der Gustav-Adolf-Kirche, Marktstraße 25).

Haus der Begegnung

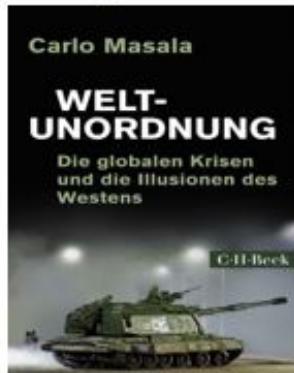
Kirchliches Gemeindehaus in Wollershausen (gegenüber der St. Marien-Kirche, Hauptstraße 14).

DIE KIRCHENGEMEINDE WOLLERSHAUSEN ¶

LÄDT EIN ZU ¶

LITERATUR IN DER KIRCHE ¶

Buchvorstellung am 10. Oktober 2022 ¶



Verlag C.H. Beck ¶

Die Welt ist aus den Fugen! Die Krisenverdichtung hat ein Maß erreicht, die die Bewältigungskapazität der Politik an ihre Grenzen bringt. Carlo Masala, Professor für Internationale Politik an der Universität der Bundeswehr in München und wiederholter TV-Talkshow-Gast, analysiert die globalen Krisen unserer Zeit und von welchen Illusionen sich der Westen trennen muss. Die Grundlagen der westlichen Außen- und Sicherheitspolitik stehen auf dem Prüfstand! In der Macht- und Systemauseinandersetzung mit Russland und China erfahren deren militärische Zusitzung und der Krieg durch Russland in der Ukraine gerade einen dramatischen Höhepunkt. Es müssen andere, neue Antworten gefunden werden als die von Verdrängung und Illusionen geprägte bisherige Politik. Ein herausragendes Buch zur Zeitanalyse! ¶

Im Gespräch mit dem Autor Carlo Masala: ¶

Christian Richter. ¶

Veranstaltungsort:	→ St.-Marienkirche in Wollershausen, ¶ (nahe Gieboldehausen, südlich von Herzberg)
Datum:	Montag, 10. Oktober 2022 ¶
Uhrzeit:	19.00-Uhr ¶
Einlass:	ab 18.00-Uhr — gemäß dann geltender Corona-Regeln ¶
Eintritt:	→ → 10-E ¶
Im Anschluss:	→ Imbiss und Empfang im alten Pfarrhaus gegenüber der Kirche mit dem Autor (gemäß geltender Corona-Regeln) ¶
Vorverkauf ab 15. September:	→ nach den Gottesdiensten in Wollershausen ¶
Reservierungen ab sofort:	→ per E-Mail: → kg.gieboldehausen@evika.de ¶ → per Telefon: → 055-28/-7-70-¶ → → → → (Büro geöffnet Di.-u.-Do. 15-17-Uhr, Fr. 9.30-12.30-Uhr) ¶
WICHTIG: KARTEN SPÄTESTENS 30 MINUTEN VOR VERANSTALTUNGSBEGINN ABHOLEN! ¶	